

Helson hatte des Spaniers Arm ergriffen und zog ihn mehr, als er freiwillig ging, aus dem Gedränge.

„Was wollte der Mann mit den acht Wochen sagen?“ frug er ihn, als sie mitsammen die freie dunkle Straße betraten.

„Er hat falsch gespielt,“ flüsterte der Spanier statt anderer Antwort halbblaut, und wie mit sich selber redend, vor sich hin — „ich sah's, wie er die Karte unterschlug.“

„Und hab' ich Euch nicht vor diesen Spielern gewarnt? Habt Ihr mir, habt Ihr Eurer Tochter nicht fest versprochen sie zu meiden?“ sagte der Amerikaner mit leisem, aber nicht unfreundlichem Vorwurf im Ton.

„Ich weiß es — ich weiß es —,“ stöhnte der alte Mann — „aber — ich konnte nicht anders. Es mußte sein — das Schicksal wollte es.“

„Und um was habt Ihr gespielt?“

„Um meine Seele,“ hauchte der Spanier, schlug die Kapuze um sich, daß sie sein Gesicht bis zu den Augen verbedekte, und schritt still und düster neben seinem Führer hin, die Straße nieder.

---

20.

Das Wiedersehen.

---

Ein leichter Nebel lag am nächsten Morgen über dem Thal, der aber, mit Sonnenaufgang, als erquickender Thau niederfiel und der Luft eine eigene wunderbare Frische gab. Nur ein leiser, von den Sonnenstrahlen röthlich gefärbter Duft schwebte noch über dem engen Bergkessel, in dem das dunkle